

Stand der Umsetzung der Zoonosen-Überwachungs- richtlinie 2003/99/EG in Deutschland

Annemarie Käsbohrer

Fachgruppe Infektionsepidemiologie und Zoonosen

Zielstellung

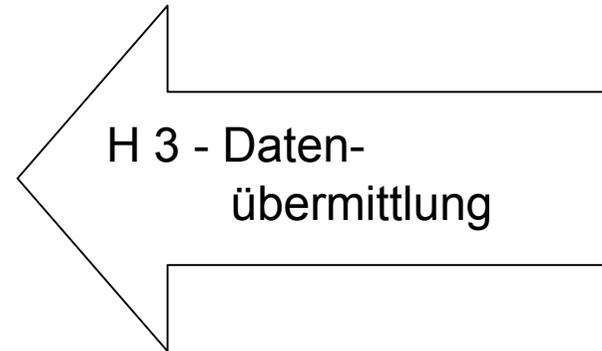
- ➔ Sicherstellen, dass
 - Zoonosen, Zoonoseerreger und
 - diesbezügliche Antibiotikaresistenzen ordnungsgemäß überwacht
 - lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche in epidemiologischer Hinsicht gebührend untersucht werden,
 - ➔ Entwicklungstendenzen und Quellen erfassen
 - Gefahren erkennen und beschreiben
 - ➔ Austausch von Informationen über Zoonosen und Zoonoseerreger
 - Zoonosenbericht
 - ➔ Gewinnung von Daten für die Risikobewertung
- ⇒ basierend auf den in den Mitgliedsstaaten vorhandenen Systemen
- ⇒ wenn erforderlich, können detaillierte Bestimmungen erlassen werden

Umsetzung der Richtlinie

- Harmonisierung

⇒ **Zoonosenbericht: Austausch von Informationen (Art. 9) basierend auf:**

- Infektionsschutzgesetz
- Tierseuchengesetz
- Zoonosen-Erhebung des NRL-E



⇒ Erhebung der Daten in Deutschland

⇒ Erstellung des nationalen Zoonosenberichts

- www.bfr.bund.de/dc/299

⇒ Übermittlung der Daten an EFSA-Datenbank in standardisiertem Format

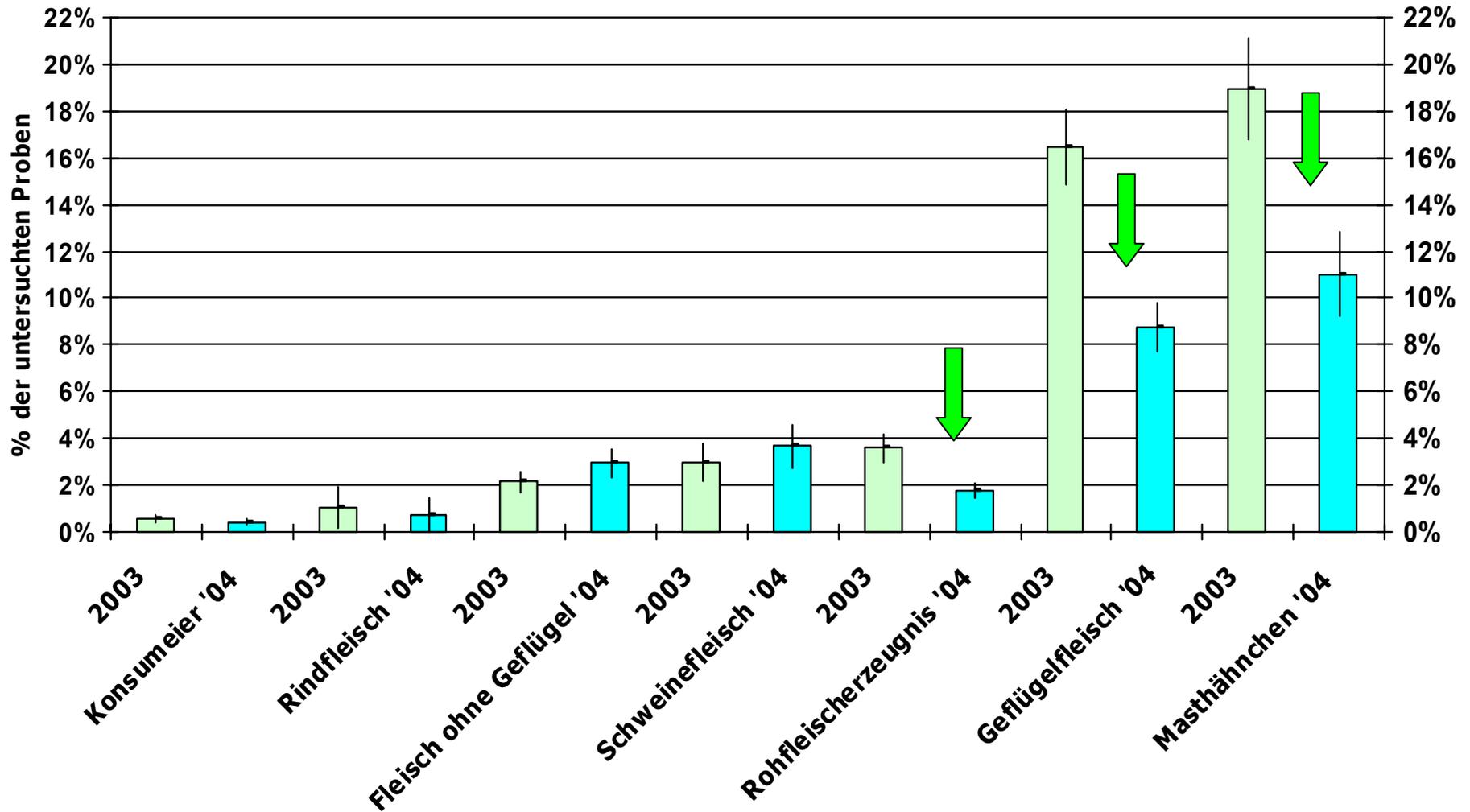
⇒ Erstellung des Berichtes auf EU-Ebene durch EFSA

- Community Summary Report on Trends and Sources of Zoonoses, Zoonotic Agents and Antimicrobial resistance in the European Union in 2004

www.efsa.eu.int/science/monitoring_zoonoses/reports/1277_en.html

Bericht über die epidemiologische Situation in Deutschland

Salmonella-Nachweise in den Planproben der amtlichen Lebensmittelüberwachung, 2003-2004



Quelle: Hartung, 2005

Umsetzung der Richtlinie

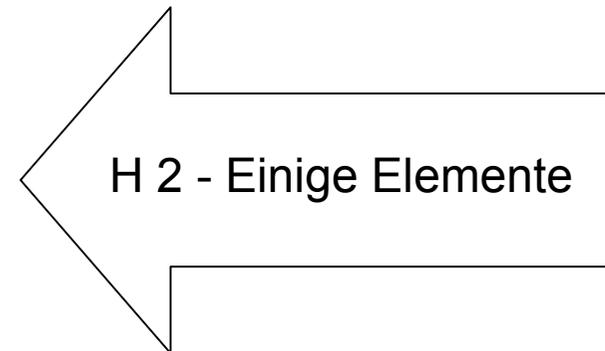
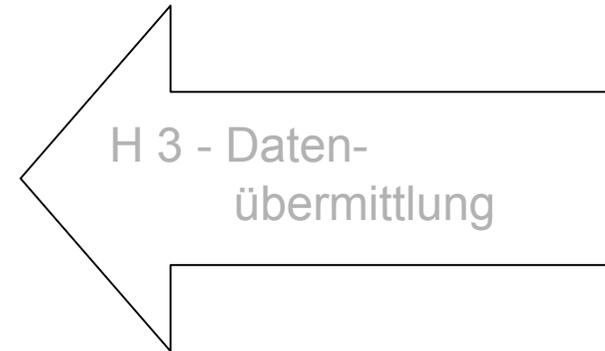
⇒ **Zoonosenbericht: Austausch von Informationen (Art. 9) basierend auf:**

- Infektionsschutzgesetz
- Tierseuchengesetz
- Zoonosen-Erhebung des NRL-E

⇒ **Routineüberwachung (Art.4, Art. 7)**

- Antibiotikaresistenz
- Campylobacter bei Masthähnchen

- Harmonisierung



Routineüberwachungsprogramme

Überwachung von Antibiotikaresistenzen

Ziele des Beobachtungsprogrammes

- Resistenzlage bei Zoonoseerregern von lebensmittelliefernden Tieren und aus Lebensmitteln erfassen
- Veränderungen dieser Resistenzlage erfassen
- frühzeitig Resistenzen gegen neue Substanzen aufzeigen
- eventuell neue Resistenzmechanismen erkennen
- Auftreten regionaler Unterschiede erkennen

Generelle Anforderungen

- Repräsentativität der Isolate (⇒ Validität)
- Unabhängigkeit der Isolate (⇒ Validität)
- Stichprobenumfang (⇒ Präzision)

Überwachung von Antibiotikaresistenzen

Eckpfeiler - schrittweise Umsetzung

(1) Zoonoseerreger (*Salmonella* spp., *Campylobacter jejuni* und *C. coli*) bei Lebensmitteln aus dem Einzelhandel

Rohe Lebensmittel (z.T. verzehrsfertig)

- Geflügelfleisch; Roheihaltige Speisen (*Salmonella*)
- Rindfleisch; Milch unbearbeitet
- Schweinefleisch

(2) Zoonoseerreger (*Salmonella* spp., *Campylobacter jejuni* und *C. coli*) bei klinisch unauffälligen Tieren

- Geflügel (z.B. Legehennen, Masthähnchen, ..)
- Rind
- Schwein

(3) Zoonoseerreger (*Salmonella* spp., *Campylobacter jejuni* und *C. coli*) von klinisch erkrankten Tieren

- Rind
- Schwein
- Geflügel

Umsetzung der Richtlinie

⇒ **Zoonosenbericht: Austausch von Informationen (Art. 9) basierend auf:**

- Infektionsschutzgesetz
- Tierseuchengesetz
- Zoonosen-Erhebung des NRL-E

⇒ **Routineüberwachung (Art.4, Art. 7)**

- Antibiotikaresistenz
- Campylobacter bei Masthähnchen

⇒ **koordinierte Überwachungsprogramme (Art. 5)**

- Salmonellen bei Legehennen
- Salmonellen bei Masthähnchen

- Harmonisierung

H 3 - Daten-
übermittlung

H 2 - Einige Elemente

H 1 - Alle notwendigen
Elemente

Grundlagenstudie zur Prävalenz von Salmonellen bei Legehennen - Zielstellung

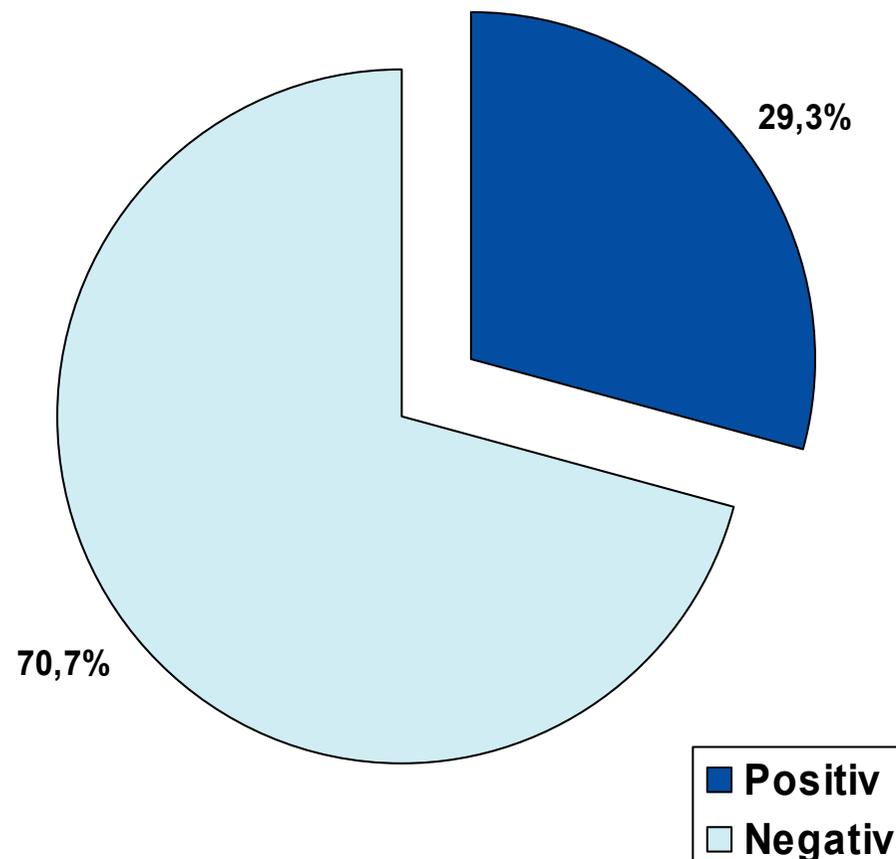
- ⇒ Prävalenzschätzung in allen EU Mitgliedsstaaten, um vergleichbare Daten zu gewinnen
- ⇒ Grundlage für die Setzung von Zielwerten für das verpflichtende Bekämpfungsprogramm

- ⇒ Sammlung von Erfahrungen mit dem Untersuchungsprogramm
- ⇒ Grundlage für die Festlegung eines einheitlichen, verpflichtenden Überwachungsprogrammes, um die Erreichung des Zielwertes überprüfbar zu machen

Grundlagenstudie zur Prävalenz von Salmonellen bei Legehennen

Vorläufige Ergebnisse

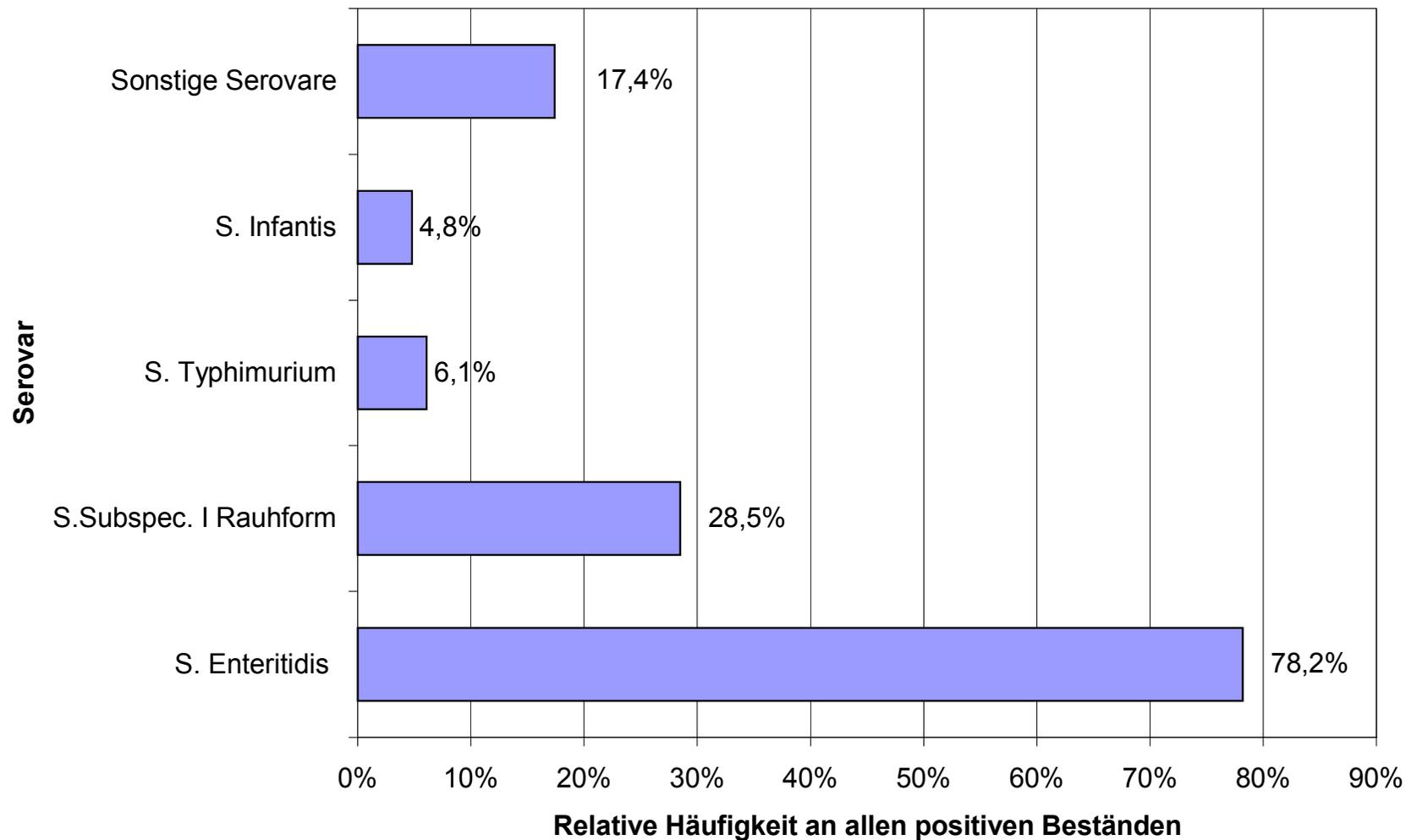
Positive Herden (mindestens 1 Probe positiv - alle Probenarten)



Grundlagenstudie zur Prävalenz von Salmonellen bei Legehennen

Vorläufige Ergebnisse

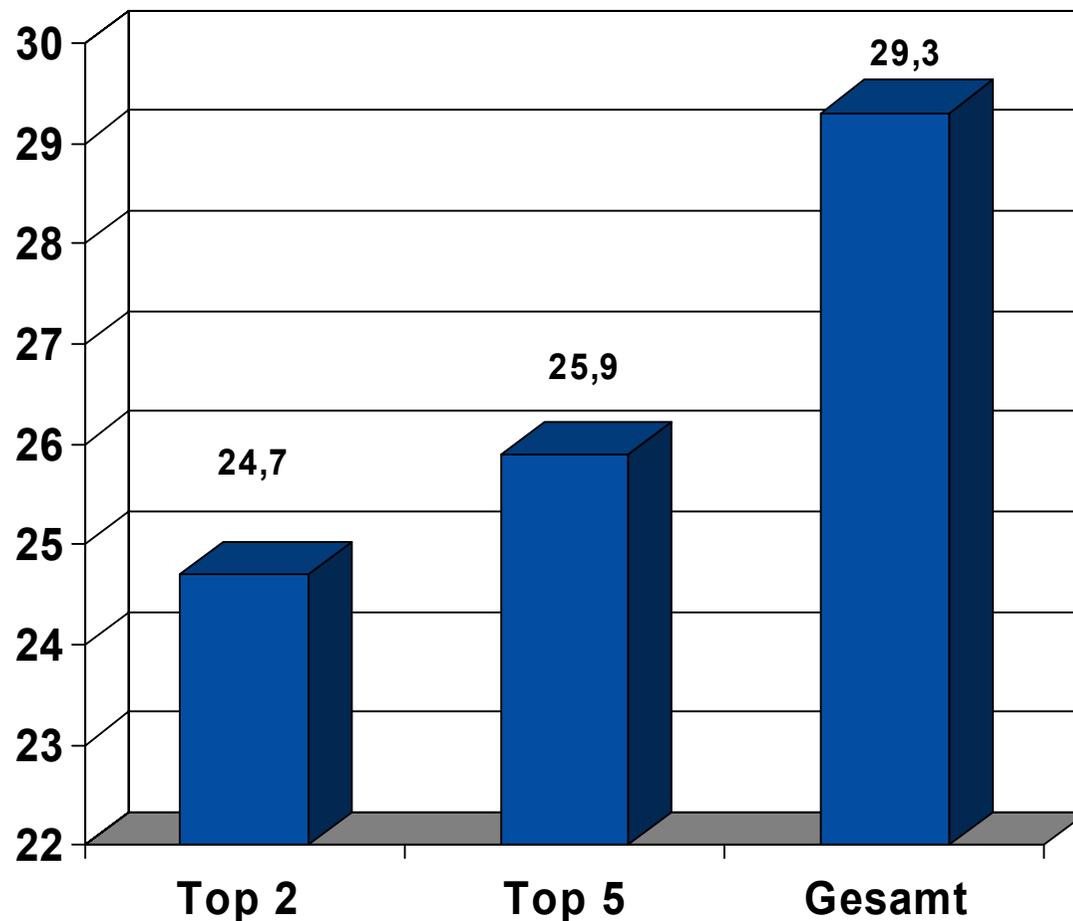
Relative Häufigkeit der Serovar je Herde



Grundlagenstudie zur Prävalenz von Salmonellen bei Legehennen

Vorläufige Ergebnisse

Positive Herden (mindestens 1 Probe positiv - alle Probenarten)



Top 2: S.Enteritidis / S. Typhimurium
Top 5: S.Enteritidis / S. Typhimurium /
S. Infantis / S. Hadar / S. Virchow

Umsetzung der Richtlinie - Ausblick

⇒ Routineüberwachung (Art. 4, Art. 7)

- Antibiotikaresistenz
- Campylobacter bei Masthähnchen
- Salmonellen und Campylobacter bei Geflügelfleisch
-

⇒ koordinierte Überwachungsprogramme (Art. 5)

- Salmonellen bei Legehennen
- Salmonellen bei Masthähnchen
- Salmonellen bei Puten
- Salmonellen bei Mastschweinen
-

⇒ Empfehlungen EFSA

- Salmonella beim Rind
- Salmonella in Lebensmitteln
- Listeria monocytogenes in ready-to-eat foods
- VTEC beim Rind
- Trichinella in Indikator-Tieren
- Echinococcus bei Wildtieren
-

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Annemarie Käsbohrer

Bundesinstitut für Risikobewertung

Thielallee 88-92 • D-14195 Berlin

Tel. 030-8412-2202 • Fax 030-8412-4741

a.kaesbohrer@bfr.bund.de • www.bfr.bund.de